

Kurz vor Mitternacht Feuerschein im Erdgeschoß

Brandausbruch in einem unbewohnten Einfamilienhaus: War es ein technischer Defekt?

Mittwoch 14. Dezember 2016 - **Aerzen (wbn). Wohnhausbrand in Aerzen-Königsförde. Aus noch nicht geklärten Gründen ist es in dem Gebäude zu einem Brandausbruch gekommen.**

Zum Glück war das Haus unbewohnt. Im Einsatzen waren 51 Feuerwehrkameraden. Der Schaden beträgt rund 90.000 Euro. Derzeit kommt als mögliche Brandursache ein technischer Defekt in Betracht.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht von heute Morgen: „Am späten Dienstagabend, 13.12.2016, kam es in einem derzeit unbewohnten Haus an der Schloßstraße (Königsförde) zu einem Brandausbruch. Zufällig vorbeikommende Verkehrsteilnehmer sahen gegen 23.30 Uhr Feuerschein im Erdgeschoß und alarmierten die Feuerwehr. Nach einem kurzen Löschangriff konnte das Feuer abgelöscht werden. Personen wurden nicht verletzt. Der Sachschaden wird derzeit auf ca. 90.000 Euro geschätzt.

Als mögliche Brandursache kommt derzeit ein technischer Defekt in Betracht. Für weitere Untersuchungen wurde das Brandobjekt beschlagnahmt. Vor Ort waren die Gemeinefeuerwehr Aerzen mit 4 Ortswehren mit insgesamt 51 Feuerwehrkameraden im Einsatz. Unterstützt wurden sie von der Drehleiter aus Hameln. Neben zwei Streifenwagen der Polizei aus Bad Pyrmont und Hameln war noch vorsorglich der Rettungsdienst eingesetzt. Während des Löscheinsatzes musste die Landesstraße 432 gesperrt bleiben.“